

Zuschuss der Stadt Landshut für die Instandsetzung der gotischen Kirchenfenster von St. Martin

Gremium:	Bildungs- und Kultursenat Haushaltsausschuss	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	4	Zuständigkeit:	Hauptamt
Sitzungsdatum:	1.2.2021	Stadt Landshut, den	05.01.2021
Sitzungsnummer:	4	Ersteller:	Uta Spies

Vormerkung:

Mit Schreiben vom 2. April 2020 bittet Stiftspropst Msgr. Dr. Franz Joseph Baur die Stadt Landshut, die Sanierung der gotischen Kirchenfenster von St. Martin finanziell zu unterstützen. Das Anschreiben inklusive Finanzierungsplan und Rahmenterminplan befindet sich in der Anlage.

Zum Projekt: 29 rund 500 Jahre alte Langhausfenster müssen saniert werden. Die Sanierungsmaßnahmen betreffen in erster Linie die Steinstreben, das Steingewände, die Quereisen und das Bleinetz der Fensterscheiben. Für die gesamte Baumaßnahme, die von 2021 bis 2026 gehen soll, sind knapp 14 Millionen Euro veranschlagt.

Bei einem Anteil der Stadt Landshut von 5 % der Gesamtkosten ergibt sich daraus ein städtischer Zuschuss in Höhe von insgesamt 700.000,-- Euro. Bei einer Bauzeit von sechs Jahren ergibt sich von 2021 bis 2026 ein jährlicher städtischer Zuschuss von 116.500,-- Euro.

Laut Bericht der „Landshuter Zeitung“ vom 1.12.2020 hat der Bund eine Förderung von 3,2 Millionen Euro beschlossen. Laut LZ-Bericht vom 14.12.2020 gewährt die Bayerische Landesstiftung einen Zuschuss von 376.000,-- Euro.

Beschlussvorschlag:

Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.

Der Bildungs- und Kultursenat empfiehlt dem Haushaltsausschuss, im Haushalt 2021 116.500,-- Euro für die Sanierung der gotischen Fenster von St. Martin zur Verfügung zu stellen.

Der Bildungs- und Kultursenat empfiehlt dem Haushaltsausschuss außerdem, für die Jahre 2022 bis 2026 ebenfalls jährlich 116.500,-- Euro für die Fenstersanierung einzuplanen.

Anlagen:

- Zuschussantrag vom 2.4.2020 inkl. Finanzierungs- und Rahmenterminplan
- drei Berichte aus der „Landshuter Zeitung“ (16.10., 1.12. und 14.12.2020)